

Elternfragebogen

Liebe Eltern!

Als Eltern kennen Sie Ihr Kind am besten und können mir deshalb viele wertvolle Informationen liefern, damit ich Ihr Kind besser verstehen und seine Probleme erklären kann.

Aus zeitlichen und organisatorischen Gründen bitte ich Sie deshalb, die folgenden Fragen aufmerksam und in Ruhe schriftlich zu beantworten!

Datum der Anamnese: _____

I. Persönliche Daten

Vor- und Nachname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Kontaktperson: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Über Empfehlung von: _____

Bisherige Befunde/Therapien:

(z.B. Ergotherapie, Physiotherapie, Psychotherapie, Allergieimmunisierung, Hörtest, Sehtest, Logopädie, chronischer Erkrankungen, etc)

II. Anlass der Anmeldung

III. Familien- und Eigenanamnese

Familienanamnese:

Hatte der Vater Anzeichen von Legasthenie / Dyskalkulie oder Verhaltensauffälligkeiten in der Kindheit:

Hatte die Mutter Anzeichen von Legasthenie / Dyskalkulie oder Verhaltensauffälligkeiten in der Kindheit:

Wie verlief die Schwangerschaft:

Wie verlief die Geburt:

Wurde das Hörvermögen von einem HNO-Arzt getestet - Ergebnis:

Wurde das Sehvermögen von einem Augenarzt getestet - Ergebnis:

Welche Kinderkrankheiten hatte Ihr Kind:

Krankenhausaufenthalte: _____

Wurde Ihr Kind geimpft: _____

Motorische Entwicklung:

Sitzen: _____

Laufen: _____

Krabbeln: _____

Stift halten: _____

bevorzugte Hand: _____

Wahrnehmungsverhalten:

Wie reagiert Ihr Kind auf laute und / oder unangenehme Geräusche:

Wie reagiert Ihr Kind auf Schmerz:

Wie reagiert Ihr Kind auf warme oder kalte Temperaturen:

Sprachentwicklung:

Lallen: _____ erste Worte _____

Erster 3-Wort-Satz: _____

Sprachliche Auffälligkeiten: _____

IV. Spiel- und Sozialverhalten

Kontaktverhalten:

Lernt Ihr Kind schnell Freunde kennen, kann es diese Freundschaften über längeren Zeitraum halten, wie verhält es sich in Konfliktsituationen

Selbständigkeit (z.B. Gewand anziehen/herrichten, Schulsachen herrichten, HÜ erledigen, einkaufen gehen, Spielplatz gehen):

Essverhalten (welche Speisen/Lebensmittel mag es besonders gern; gegen welche hat es eine Abneigung; isst und trinkt das Kind regelmäßig):

Sauberkeitserziehung (groß / klein – Tag / Nacht):

Bevorzugte Spiele (indoor / outdoor):

Spielpartner: _____

Ausdauer beim Spielen (bleibt Ihr Kind lange bei einem Spiel, oder wechselt es gerne die Spiele; bleibt es nur dann bei einem Spiel wenn es gewinnt / das Sagen hat oder auch wenn es verliert / sich unterordnen muss):

V. Sozioökonomische Situation

Familie (Geschwister, Eltern, Großeltern):

Erwachsene im Haushalt:

Vater: Mutter: Geschwister: Großeltern: andere:

Geschwister

Geschlecht und Alter, der im gemeinsamen Haushalt lebenden Geschwister:

Geschlecht und Alter, der nicht im gemeinsamen Haushalt lebenden Geschwister:

Hauptbezugspersonen: _____

Wer versorgt das Kind zusätzlich (Vertrauenspersonen in der Familie/Freunde)

Welche Einrichtungen hat Ihr Kind bisher besucht (Krippe, Kindergarten, Schule, Internat, Heimaufenthalt, etc.):

Freunde: _____

Berufstätigkeit der Eltern (VZ / TZ-Stunden)

Vater: _____ Mutter: _____

Elternfragebogen

Entscheidende Veränderungen in der Familie (Tod einer nahestehenden Person, Geburt eines Geschwisterchens, Trennung/Scheidung, Heirat etc):

Gibt es Erziehungsschwierigkeiten (mit den Eltern, in Schule oder Hort):

Mehrsprachigkeit: nein ja welche: _____

VI. Soziale Wahrnehmung der Problematik

Eigenwahrnehmung (wie nimmt das Kind die Situation mit den Schreib-/Lese- oder Rechenschwierigkeiten wahr):

Fremdwahrnehmung (wie nehmen Sie, die LehrerIn oder Horterzieher die Situation mit Schreib-/Lese- oder Rechenschwierigkeiten wahr):

Mutter: _____

Vater: _____

LehrerIn / HorterzieherIn: _____

Leidensdruck: sehr groß groß mittel gering sehr gering

Informationsstand (Wissen Sie über Legasthenie bzw Dyskalkulie Bescheid?):

Erwartungshaltung der Eltern von einem eventuellen Training:
